

HIGH END SPEZIAL: DIE MESSE IM HEFT – 50 NEUHEITEN EXKLUSIV!

AUDIO TEST

06 | 2021

WWW.LIKEHIFI.DE

DEUTSCHLAND: 5,99€ | EU: 7,10€ | SCHWEIZ: 11,90CHF

# AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END



KABELGEOMETRIE

6 Kabel im Vergleich

## SURROUND VS. STEREO

6 BRANDNEUE LAUTSPRECHER IM TEST

Canton GLE 90 AR mit Smart Amp

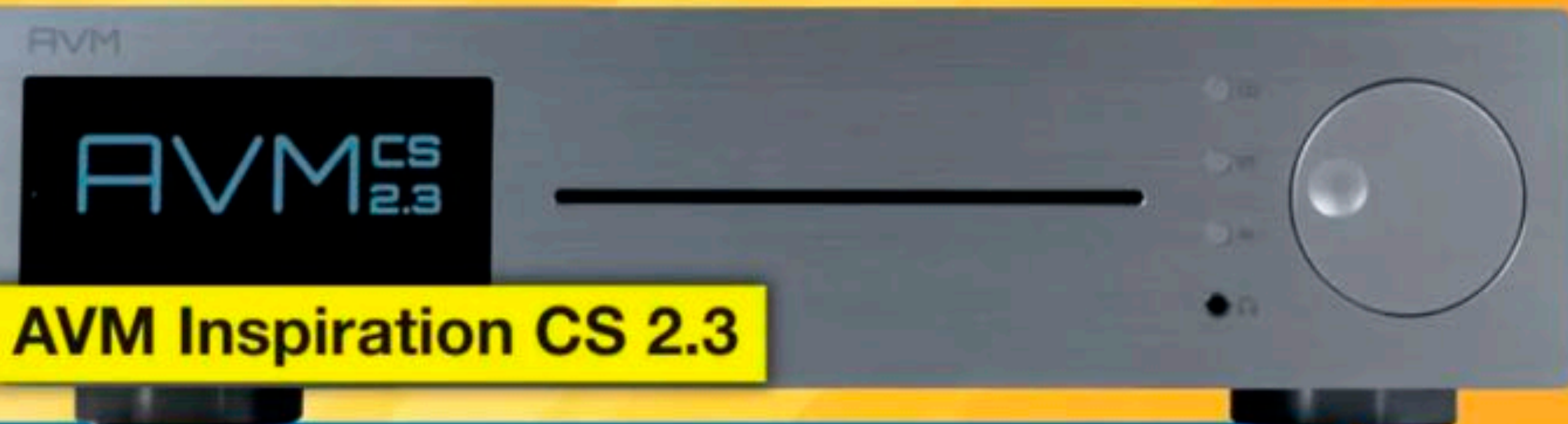
JBL L82 Classic

Mission LX-5 MKII

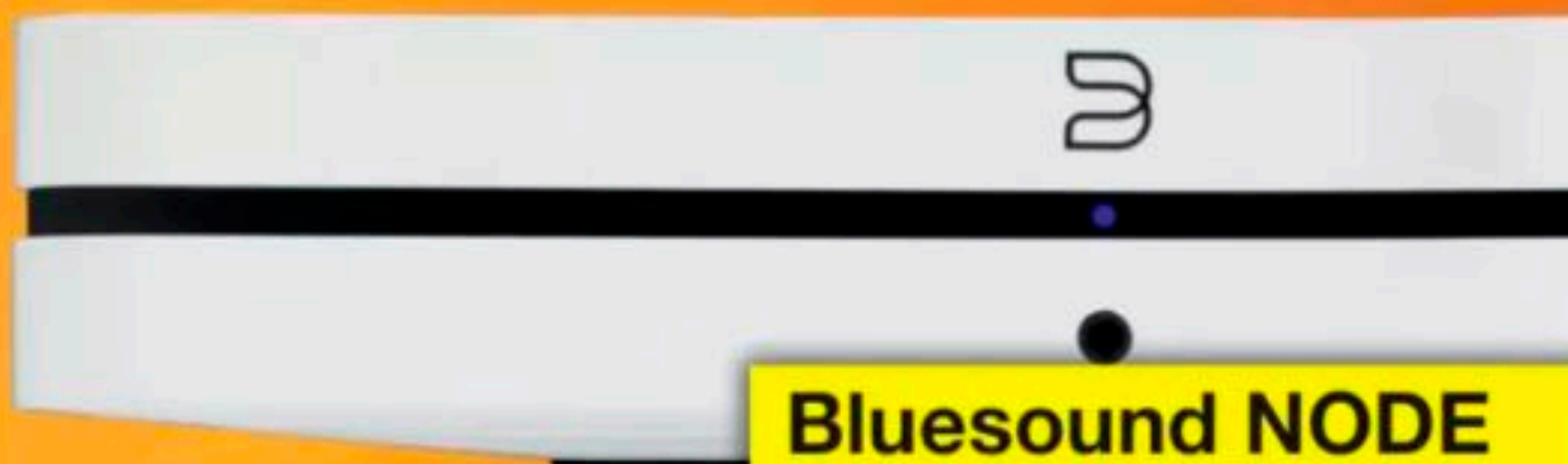
Nubert nuBoxx Surround-Set

Quadral Signum 70

Triangle Antal 40th Anniversary Edition



AVM Inspiration CS 2.3



Bluesound NODE

So schön und einfach kann modernes HiFi sein

Neue Streamer-Generation im Test



Test: Final Sonorous III

Kopfhörertraum unter 400 Euro

Plattenspieler im Test

Dual CS 418: Neuer Einstiegs-Klassiker?



AVM Inspiration CS 2.3

# Wie im Großen, so im Kleinen

**Braucht es Mut oder visionäre Energie um ein einwandfrei funktionierendes Produkt ad acta zu legen und nochmal neu zu beginnen? Vermutlich beides.**

Johannes Strom

<b>AUDIO TEST</b>
6.2021
<b>Referenzklasse</b>
(95%)
AVM Inspiration CS 2.3
<a href="http://www.likehifi.de">www.likehifi.de</a>



**E**s kommt recht selten vor, dass Udo Besser – seines Zeichens Inhaber und Geschäftsführer der Edelschmiede AVM – bei uns in Leipzig persönlich in der Redaktion aufschlägt. Wir nehmen es ihm natürlich nicht übel, schließlich ist Besser ein viel beschäftigter und gefragter Mann. Im Gegenteil: Umso mehr haben wir uns gefreut, dass er sich für uns Zeit genommen hat. Und mit leeren Händen ist er

natürlich auch nicht gekommen! Er hat eine ganze Kiste Inspiration mitgebracht. Neu, in der Version Compact Streamer 2.3. Doch das Kürzel CS wird dem vorliegenden Gerät keinesfalls gerecht. Dafür ist der Funktionsumfang erschlagend groß. Sie wollen etwas für Ihr Geld geboten bekommen und haben keine Lust auf große HiFi-Türme? Diese Maschine ist jeden einzelnen Euro wert.

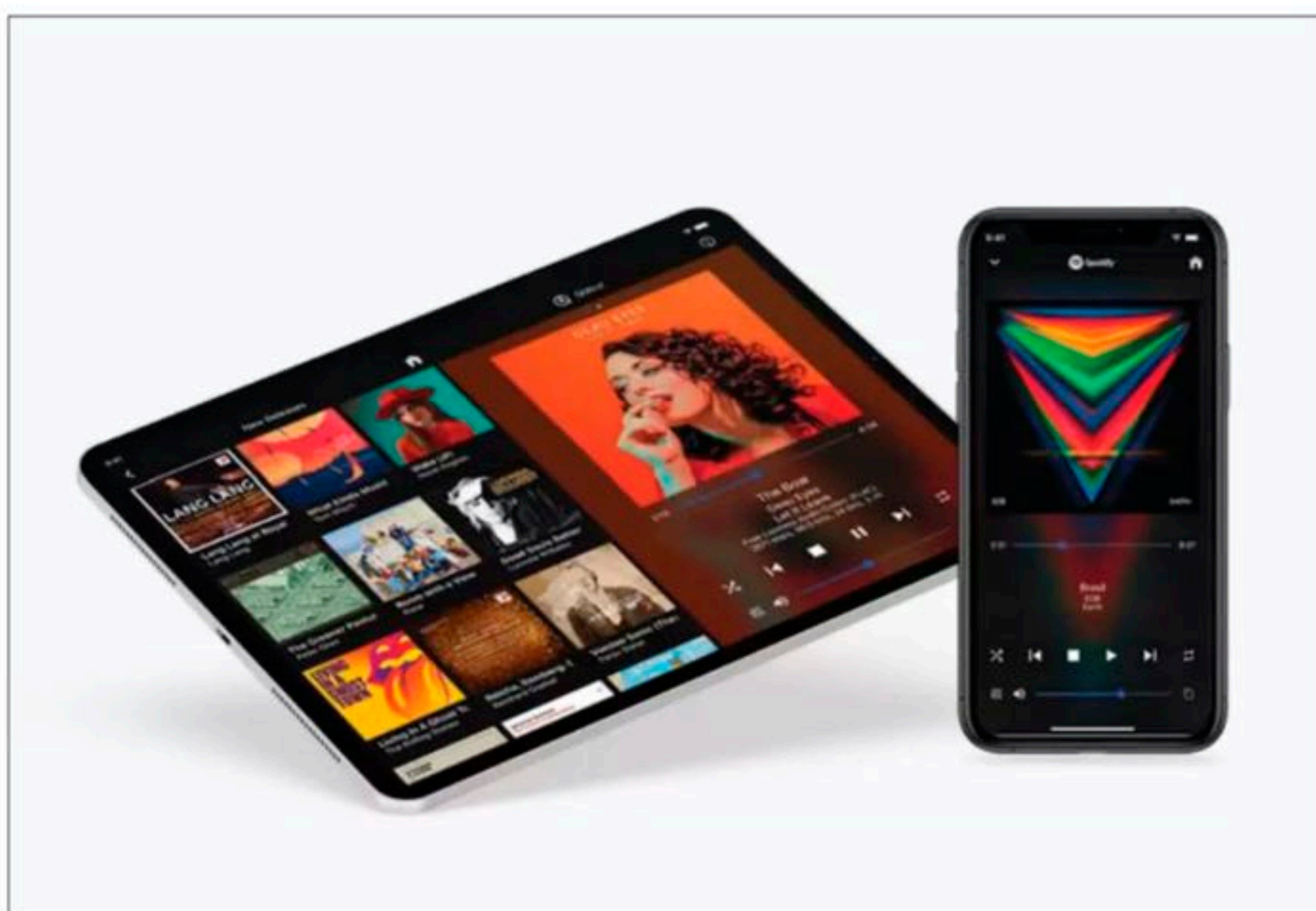
## Design

Bereits im Jahr 2018 hatten wir das Vorgängermodell des Ultrakompakt-Alleskönners Inspiration CS 2.2 bei uns im Labor zu Gast. Der Kollege Thomas Kirsche bezeichnete den CD-fähigen Verstärker damals ganz treffend als "Schweizer Taschenmesser aus Baden", denn auch damals schon wurden natürlich alle Geräte aus dem Hause AVM in Deutschland, explizit am Standort Malsch, pro-

duziert. Das findet man auch nicht mehr so oft. Made in Germany von Anfang bis zum Ende. Die meisten Hersteller erliegen dann doch irgendwann dem Preisdruck und lagern Prozesse aus. Herr Besser – der Name ist Programm – möchte es eben besser machen. Und das sieht und spürt man in jedem Bauteil seiner Produkte. Spaltmaße in Referenzklasse. Oberflächenveredelung höchster Güte, wenn es sein muss steckt Udo Besser halt auch einfach mal ein paar Hunderttausend bis Millionen in die Entwicklung von hauseigener Streaming-Software für seine Produkte. Bei AVM weiß man ganz genau was man möchte, hat eine konkrete Vorstellung, überlässt nichts dem Zufall. Das hat sich mit der Zeit herumgesprochen und AVM hat sich eine große und treue Fangemeinde aufgebaut. Trotz der für manche abschreckenden Preise. Die Produkte sprechen und klingen für sich.

**Technik**

Im Vergleich zur Vorgängerversion ist nicht mehr viel übrig geblieben vom Inspiration CS 2. Die Iteration 2.3 ist eine komplette Neuent-



Ein wirklich gelungenes Novum ist die AVM RC X App. Sie ist die neue Fernbedienung und steuert die AVM X-Stream Engine. Alles aus Eigenentwicklung

wicklung. Neben allerlei optischen Verfeinerungen, wie zum Beispiel einem neuen Display, mehr Leistung und optimierten Schaltungen und Chipsätzen, ist es vor allem die Softwareanbindung und die interne Engine des CS 2.3, die auffallend neuwertig sind. AVM hat mit der hauseigenen RC X App und der neuen X-Stream Engine

ein komplett eigenständiges Framework erschaffen, um unabhängig von Drittanbietern die eigenen Ideen umsetzen zu können. Dabei ist AVM ein großes Risiko eingegangen, denn Softwareentwicklung ist richtig teuer, dafür, dass man am Ende „nichts in der Hand“ hat. Aber die Investition hat sich gelohnt. Die Steuerungs-App ist nicht nur wunderschön aufgeräumt, sie ist auch noch extrem schnell und stabil. Die interne Audioverarbeitung auf allerhöchstem Niveau. Die Einrichtung ist kinderleicht. Den AVM per Google Home integrieren, App öffnen, loslegen. Den kompletten Funktionsumfang hier in diesem Artikel zu beschreiben, würde den Rahmen bei Weitem sprengen. Darüber könnte man vermutlich ein ganzes Magazin schreiben. Es sei Ihnen versichert: Sie werden nichts vermissen. Keinen Anbieter, keine Schnittstelle. Auf einige wenige Details, die aus unserer Sicht hervorstechen, möchten wir aber natürlich trotzdem kurz eingehen. Neben CD und klassischen Audioformaten über das Netzwerk kann der CS 2.3 dank selektiertem ESS Chip nämlich auch DSD128 wiedergeben, er ist mit einem HDMI-(ARC) ausgestattet und sogar eine MM- und MC-Phono-Vorstufe hat noch im Gerät Platz gefunden. All die Signale werden am Ende mit

Die Front des kleinen Inspiration ist noch feiner und edler verarbeitet, als die Vorgängerversion. Spaltmaße und Haptik, die Gänsehaut garantieren





Die Rückseite ist üppig bestückt. Für jeden Anlass und für jedes Bedürfnis sollte sich der passende Anschluss finden. Von Netzwerk, analog, digital, HDMI, Phono und vieles mehr, lässt der Inspiration keine Wünsche offen

bis zu 140 Watt auf die Membran geschossen. Maximale Leistungsaufnahme: 900 Watt!

**Klang**

Aber kann das überhaupt gut gehen? So viel Elektronik auf so



Eine klassische Fernbedienung liegt den neuen AVM Inspiration CS 2.3 Geräten nicht bei. Wer tatsächlich darauf besteht, zahlt 190 Euro extra

engem Raum? Leidet da nicht die Qualität darunter? Mitnichten. Kein Klirren, kein Brummen, kein Rauschen, kein Stress. Die vollständig neuen Verstärkerstufen sind dem großen CS 8.3 entlehnt. Das heißt, obwohl der Inspiration recht klein ist, brauchen Sie bitte keine Bedenken haben auch hungrige Schallwandler anzuschließen. Das macht der mit links. Nur damit Sie einen Eindruck bekommen: Wir haben im Zeitraum dieses Tests keinen Lautsprecher finden können, der den CS 2.3 wirklich ins Schwitzen gebracht hat. Am Schluss war es uns fast schon egal, welchen Lautsprecher wir angeschlossen haben, weil einfach alle brillierten. Aber wenn wir Ihnen einen Tipp geben dürfen: Es müssen nicht immer Standlautsprecher sein. Der Kopfhörerverstärker an

der Frontseite ist nämlich auch nicht von schlechten Eltern. ■

**AUSSTATTUNG**

Allgemein	
Gerätekategorie	All-in-one
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	AVM
Modell	Inspiration CS 2.3
Preis (UVP)	4 990 Euro
Maße (B/H/T)	34 x 9,2 x 32,5 cm
Gewicht	7,1 kg
Informationen	<a href="http://www.avm.audio">www.avm.audio</a>

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Schaltung	Hybrid
Leistung	2 x 190 W @ 4 Ohm
Stromverbrauch	Stand-by: < 0,5 W Betrieb: max. 900 W
Eingänge	2 x Cinch, 1 x koaxial, 1 x optisch, 1 x Phono (variabel), 1 x Bluetooth, 1 x LAN, 1 x CD
Ausgänge	1 x Cinch (Festpegel), 1 x Cinch (variabel), 1 x koaxial, 1 x optisch, 1 x 3,5 mm Klinke, 1 x Polklemmen

**BEWERTUNG**

Kanaltrennung	<div style="width: 83%;"></div>	18/20
Räumlichkeit	<div style="width: 95%;"></div>	19/20
Klang	<div style="width: 100%;"></div>	20/20
Wiedergabequalität	<div style="width: 92%;"></div>	57/60
Ausstattung/Verarbeitung	<div style="width: 100%;"></div>	20/20
Benutzerfreundlichkeit	<div style="width: 100%;"></div>	10/10
Auf-/Abwertungen		keine
Zwischenergebnis		87 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut	8/10
<b>Ergebnis</b>	<div style="width: 97%; background-color: red;"></div>	<b>Referenzklasse 95 %</b>

**FAZIT**

Bei der Audio Video Manufaktur in Malsch mag man keine halben Sachen. Deswegen hat man einfach ein großes High End Gerät – in diesem Fall den CS 8.3 – genommen und dieses extrem miniaturisiert. Weil geht nicht, gibt es nicht. Udo Besser hört ganz genau auf seine Kunden, weiß, was Sie brauchen und suchen. Und Sie werden es finden. Dafür legen wir unsere Hand ins Feuer. Denn auch wir wurden neu inspiriert.

**BESONDERHEITEN**

- All-in-one
- hauseigene Streaming-Engine

<b>Vorteile</b>	+ herausragende App + überbordender Funktionsumfang + makellose Wiedergabequalität
<b>Nachteile</b>	- keine